

Offene Fragen zum Bau des Turms der Garnisonkirche – Stand 20.02.2017 (ursprünglich vom 15.02.2016)

1. Wer hat die Kostenaufstellung über die 37,8 Millionen Euro gemacht?
2. Handelt es sich um einen Nettowert – wie in der Baubranche üblich – oder einen Bruttowert (mit Umsatzsteuer)? Der Unterschied wären rund 7,2 Mio. Euro.
3. Um was für eine Kostenaufstellung handelt es sich - ist es vielleicht nur eine **Kostenschätzung**? Ich gehe davon aus.
4. Nach welcher Methode wurde diese Kostenaufstellung gemacht?
5. Sind die Ausführungspläne und -beschreibungen schon erstellt? Sie bilden die unabdingbare Voraussetzung für die Ausschreibungen. Ohne diese Unterlagen kann ein Auftragnehmer kein seriöses Angebot abgeben. Schon der kleinste Ausschreibungsfehler und Fehler im Bauvertrag führen dazu, dass jedes deutsche Gericht Nachtragsforderungen von Handwerkern Recht geben (unrühmliches Beispiel ist die Hamburger Elbphilharmonie oder der BER).
6. Gibt es für die Hauptgewerke schon Angebote und wenn ja, wie lange haben sie Gültigkeit?
7. Wie viele Kirchen haben die beauftragten Architekten schon gebaut?
8. Welche Kostenabweichungen sind dabei entstanden?
9. Waren diese Kostenabweichungen vor Baubeginn nicht planbar? Wer trägt/trug die Verantwortung?
10. Hat er/haben sie mit "historischen" Kirchen Erfahrung? Die Stiftung will ja den Turm in traditioneller Bauweise errichten lassen – viel Handarbeit und Gewerke, die heute eher selten sind. Die von Ihnen beauftragten Planungsbüros Hilmer & Sattler und Albrecht haben nach meiner Kenntnis noch nie eine Kirche oder ein vergleichbares Gebäude errichtet.
11. Sind in der Kostenaufstellung für den Neubau des Turms der Garnisonkirche "Sicherheiten" eingebaut worden? Ich denke hierbei an die für mich kaum kalkulierbare traditionelle Bauweise „Stein auf Stein“, für die es heute keine verlässliche "Preisliste" gibt.
12. Mit welcher Baupreissteigerung wurde seit 2011 kalkuliert?
13. Liegt eine Art „Eidesstattliche Versicherung“ mit Haftungsübernahme der planenden Architekten vor?
14. Haben Sie die unwiderrufliche Erklärung der Kulturstiftung Bund, dass beim Bau nur des Turms ein Zuschuss von 12 Millionen Euro gezahlt wird?
15. Mit welchen laufenden Kosten wird nach Fertigstellung gerechnet – unterteilt nach Personal- und Sachkosten und Instandhaltungsrücklagen? Die am 7.11.2016 veröffentlichten Zahlen sind nicht schlüssig. Insbesondere die Position „Instandhaltungskosten/-rücklage“ wurde viel zu niedrig angesetzt. Die Frauenkirche ist hier ebenfalls ein Beispiel, dass bisher von zu geringen Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten ausgegangen wurde (nachzulesen auf der Internetseite der Frauenkirche).
16. Wie hoch ist das Bankguthaben der Stiftung Garnisonkirche/Förderverein per heute (20.02.2017)? Geben Sie auch an, wie hoch die **unwiderruflichen** Spenden, die Ihnen zugesagt sind, sind.
17. Welche monatlichen Kosten müssen von Ihnen zurzeit getragen werden (vermindern das Bankguthaben)?
18. Welches Kuratoriumsmitglied würden Sie als Fachmann/Fachfrau für sakrale Gebäude bezeichnen und wäre dann mein Ansprechpartner?